

# 50. BLAUES BAND DER WARNOW



DAS JUBILÄUM IN 2013



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



## **Einleitung**

Dies ist das 50. „Blaue Band“! Das wollen wir feiern und natürlich auch wieder segeln. Die traditionsreiche Regatta wird durchgeführt wie immer. Aber zum Jubiläum gibt es ein paar Besonderheiten.

Wir offenbaren ein paar Einblicke in die Historie des „Blauen Bandes“. Dank unserer Sponsoren können wir die Jubiläumsveranstaltung etwas opulenter ausstatten und das kann man auch schon am Umfang der Aus-/Beschreibung sehen.

## **Veranstalter Termin /Ort:**

**Wer:** MYCR Uferpromenade 5a, Rostock – Gehlsdorf,  
**Wann:** am 7.09.2013  
**Wo:** Segelrevier Unterwarnow, Speicher bis Breitling (Skizze siehe unten)  
Sponsorencup: Warnemünde, Warnow.



Das Vereinshaus der MYCR (Mecklenburgischer Yacht Club Rostock)

**Aus Anlaß des 50. Jubiläums** soll ein Sponsorencup unter Besatzungen, gebildet durch Mitarbeiter(innen) von an der Warnow ansässigen Unternehmen, ausgetragen werden – der Lauf um das „Blaue Band der Anrainer-Firmen“.

Die Teilnehmer werden um ca. 10:00Uhr im Warnemünder Yachthafen mit Sekt und Häppchen begrüßt. Nach der Auslosung der Boote startet ca. 11:00Uhr der Sponsorencup in der Bucht vor dem Traditionsschiff. Dieser endet an der Ziellinie beim MYCR (s.u.)

Die Gäste können auch an der traditionellen „Blaues Band“ Regatta teilnehmen. Sie bekommen Bier- und Essenmarken und sind zur Abendveranstaltung mit Band und DJ herzlich eingeladen. Das „Startgeld“ von 45€ pro Person wird bitte für die jeweiligen Teams vorher (bis 5.9.2013) überwiesen (Kto. s.u.).



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



## Anmeldung



Samstag 7.9.2013 ab 10.00 Uhr Clubhaus des MYCR, Saal

- Meldeschluss: 11:30 Uhr
- Meldegebühr: 15€ / Boot, 10€ für Schüler- und Studentencrews
- Nachmeldung bis max. 30Min. später; 10€ extra
- Rückgabe der Startnummern am Tresenwagen gegen ein Freibier,

Anmeldung bis zum 4.9.2013 im Internet:  
<http://www.mycr.de/regatten/blau-es-band>  
Überweisung der Meldegebühr bitte auf:

Konto: Rostocker VR Bank,  
BLZ 13090000, Kto.-Nr. 1091816 Zahlungsgrund: „Blaues Band 2013“  
**Mit der Überweisung wird automatisch der Haftungsausschluß (§12) der Segelanweisung, s.u. akzeptiert.**

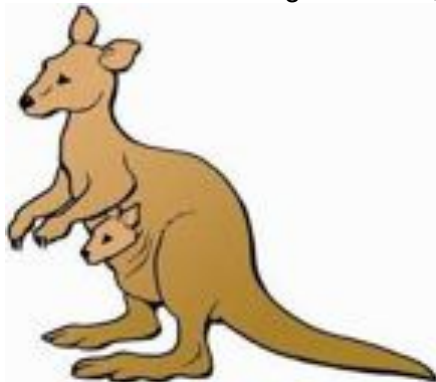
## Steuermannsbesprechung



13.00Uhr  
Beim Zelt auf der Wiese vor dem Clubhaus des MYCR

## Start

ab 13.30 Uhr Känguru - Start,



Startfolgen, Startgruppen und Kurs werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.





## **Ziel**



Es wird eine Wettfahrt mit ca. 11sm  
(je nach Wind) gesegelt,

geplanter Zieleinlauf ist 17:00Uhr.

## **Preise**

- Ein Blaues Band für die schnellste Yacht nach rein gesegelter Zeit,
- Blaue Bänder für die Ersten jeder Klasse,
- Urkunden und kleine Sachpreise für Platz 1-3 der Klassen
- **Mittelpreis:** das Schiff, dass im Gesamtfeld den mittelsten Platz belegt bekommt einen Gutschein für eine Fahrt mit dem DB AutoZug.
- Preise für Zwischenwertungen
- Das „**Band der Bänder**“ für den Bänderchampion.

Die endgültige Klassenzuordnung erfolgt nach Abschluß der Anmeldung

Yard-Stick-Zahlen können zur Aufrechterhaltung der Spannung angepasst werden.

Auch an die Einteilung einer Day-Sailer Klasse wird gedacht. (ganz in Sinne einer alten Einteilung in offene und gedeckte Kielboote).

Wir werden uns da noch mehr einfallen lassen, auf Grund des 50. Jubiläums werden zahlreiche Sonderpreise für Sonderwertungen vergeben. z.B. historisch häufigste Teilnahme, das beste Manöver oder der fleißigste Teilnehmer, fleißigstes Boot, erfolgreichster Teilnehmer.....

## **Siegerehrung**

Für die Tagregatten findet die Siegerehrung um 18.00 Uhr im Festzelt statt.

Die Siegerehrung des Nachtlaufes findet direkt im Anschluss an den Nachtlauf statt.

## **Regattabegleitung**



Fotografenboot, Wendemarke, Gute-Laune-Schiffchen.....

Es gibt aber auch weitere Trainer- und Begleitboote, so zum Beispiel die Pinta von Michael Wesols.



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



## Rahmenprogramm

Start und Ziel werden von erfahrenen Segelschiffskapitänen kommentiert, dazu werden Infos und Bilder vom Rennen übertragen.

ab 17:00Uhr gibt es im Tanz-Zelt auf der Wiese des MYCR Musik zum Tanzen



handgemachte Musik gibt es von  
VEB Rock - Musik handgemacht.



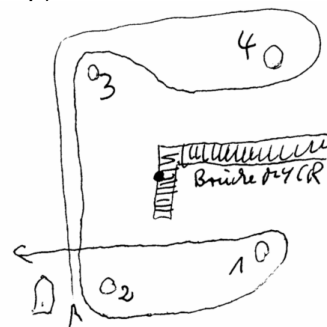
Bierwagen und Grillstation sorgen für die  
Versorgung der Segler und Gäste.

Ein geplanter Gelegenheits-Fährservice bringt  
den einen oder anderen Besucher/Teilnehmer  
zum „anderen Ufer“ (Stadthafen), soweit das  
nicht „Segelkumpels“ erledigen.

Bei einbrechender Dunkelheit (ca.21:00Uhr)  
findet die Nacht-Regatta um das „**Band der  
Bänder**“ der Klassen-Sieger /incl. Sponsoren  
Cup) statt.



es muss nicht immer, wird aber wieder,  
Opti sein



Die jeweiligen Skipper müssen ihre Fahrzeuge  
durch die Nacht bringen. Eine Ersatzbestellung  
ist nicht erlaubt.



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



## Sponsoren

In alphabetischer Reihenfolge bisher:

**AMEROPA**  
Mach mal kurz Urlaub!

**DB BAHN**  
Autozug

Reiseziele | Buchung & Verbindungen

**HANSE DREAM CAR®**



RBB Rügenschke BäderBahn  
„Rasender Roland“



**RBB**



**Stena Line**

## Anreise



## Unterbringung

Für Teilnehmer und Gäste werden Liegeplätze in den Häfen des MYCR, des RSC und des ASV zu Rostock bereitgestellt und sind frei. Das gilt auch für die westlichste Brücke des Gehlsdorfer Ufers.

## Sonntagmorgen

Wer es mag und noch im Hafen liegt: Oben im Klubhaus oder auf dem Balkon könnte ein gemeinsames Frühstück/Brunch stattfinden?

Kaffee und Brötchen sind da (wenn man Bescheid sagt)

Mecklenburgischer Yachtclub Rostock e.V. - Uferpromenade 5a - 18147 Rostock - [www.mycr.de](http://www.mycr.de)





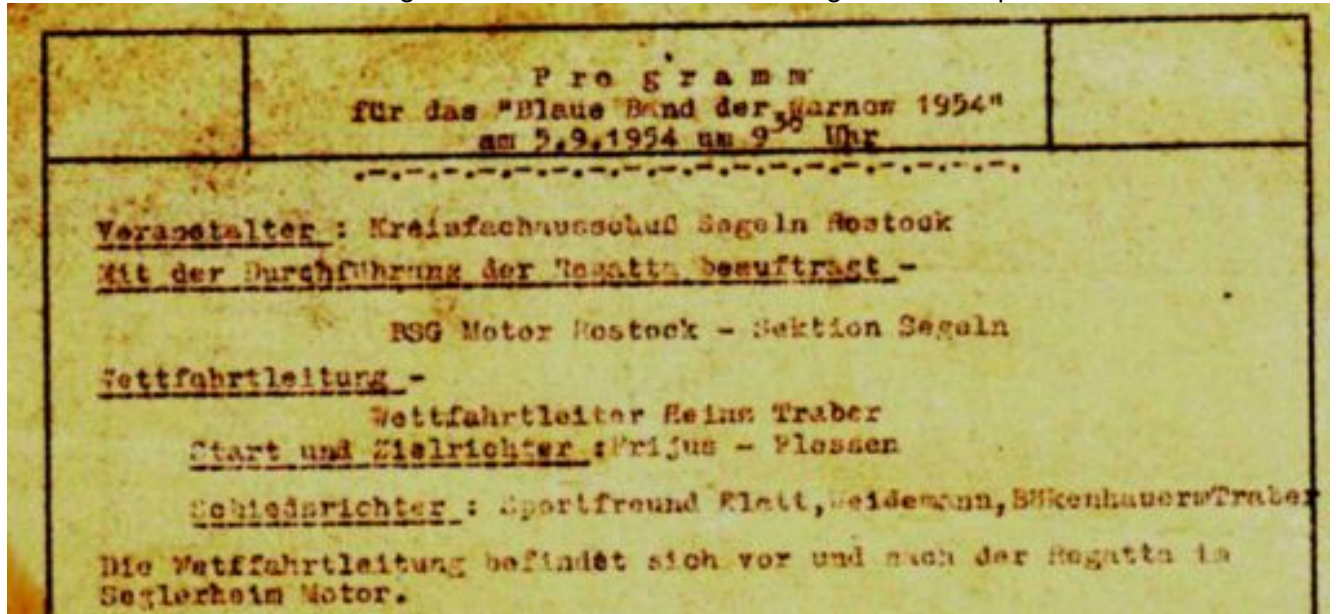
# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



## Historie

Das „Blaue Band“ hat eine lange Geschichte. Sie ist sehr bewegt. Anbei ein paar alte Bilder:



Danach fand das erste „Blaue Band 1954 statt!



1958 sah das dann so aus.

Dem aufmerksamen Betrachter mit tiefgehenden Mathematikkenntnissen wird nicht entgangen sein, dass da etwas nicht stimmen kann:  $1954 - 2013 = -59$ .

Die Erklärung ist, dass es in dieser wechselvollen Geschichte wohl vorkam, dass in einigen Jahren die Veranstaltung ausfiel und durch eine so genannte „Herbstregatta“ ersetzt wurde. (gab es damals keine Blauen Bänder mehr???)



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock

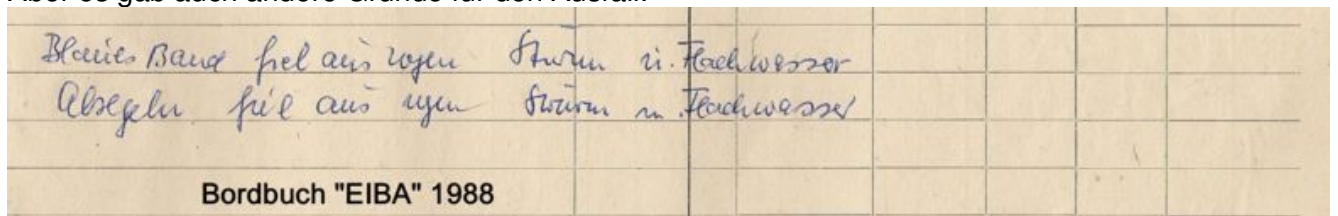


In einigen Jahren (z.B. 1970) wurde der Fokus etwas verschoben:



Da hieß die Veranstaltung Plünnenregatta. Man beachte das Achterstagesegel oben rechts. Wie auch heute waren Spaß und „Sportsbusiness“ eng miteinander verknüpft.

Aber es gab auch andere Gründe für den Ausfall:



Die Historie hat elektronische Daten in Form von Excellisten seit 2003 überliefert. Da werden wir ein paar Exemplare ausdrucken und sie dann zum Stöbern auslegen.





## Segelanweisung (Entwurf)

### 1. Allgemeines

- 1.1. Die Wettfahrten werden nach den WR der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der ISAF oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, und den Segelanweisungen gesegelt. Im Zweifel gilt die Segelanweisung.
- 1.2. Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen und bei der Steuermannsbesprechung vor der Wettfahrt geändert werden. Änderungen werden bis spätestens 30 min. vor dem Start bekannt gegeben.
- 1.3. Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden.
- 1.4. In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muß bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen.

### 2. Bekanntmachungen an Land

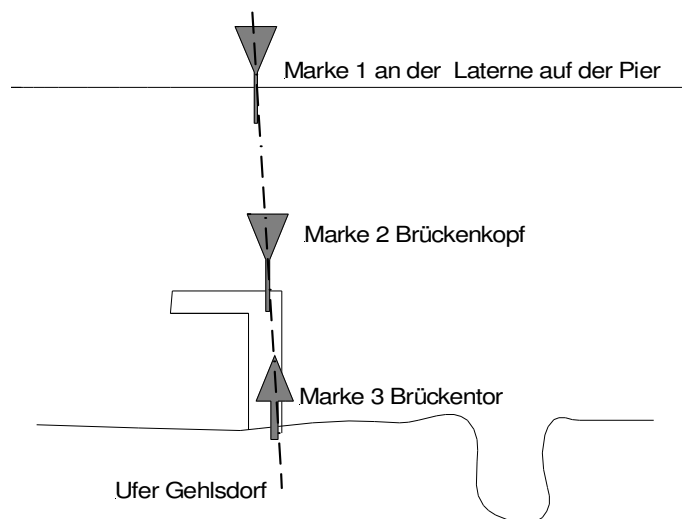
- 2.1. Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen, im Festzelt.

### 3. Kurs

- 3.1. wetterabhängig; Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen, im Festzelt.

### 4. Start

- 4.1. Die Startlinie wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkrahn) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel.
- 4.2. Im Falle von Frühstart wird die Differenz zur tatsächlichen Startzeit verdoppelt und zur gesegelten Zeit addiert.

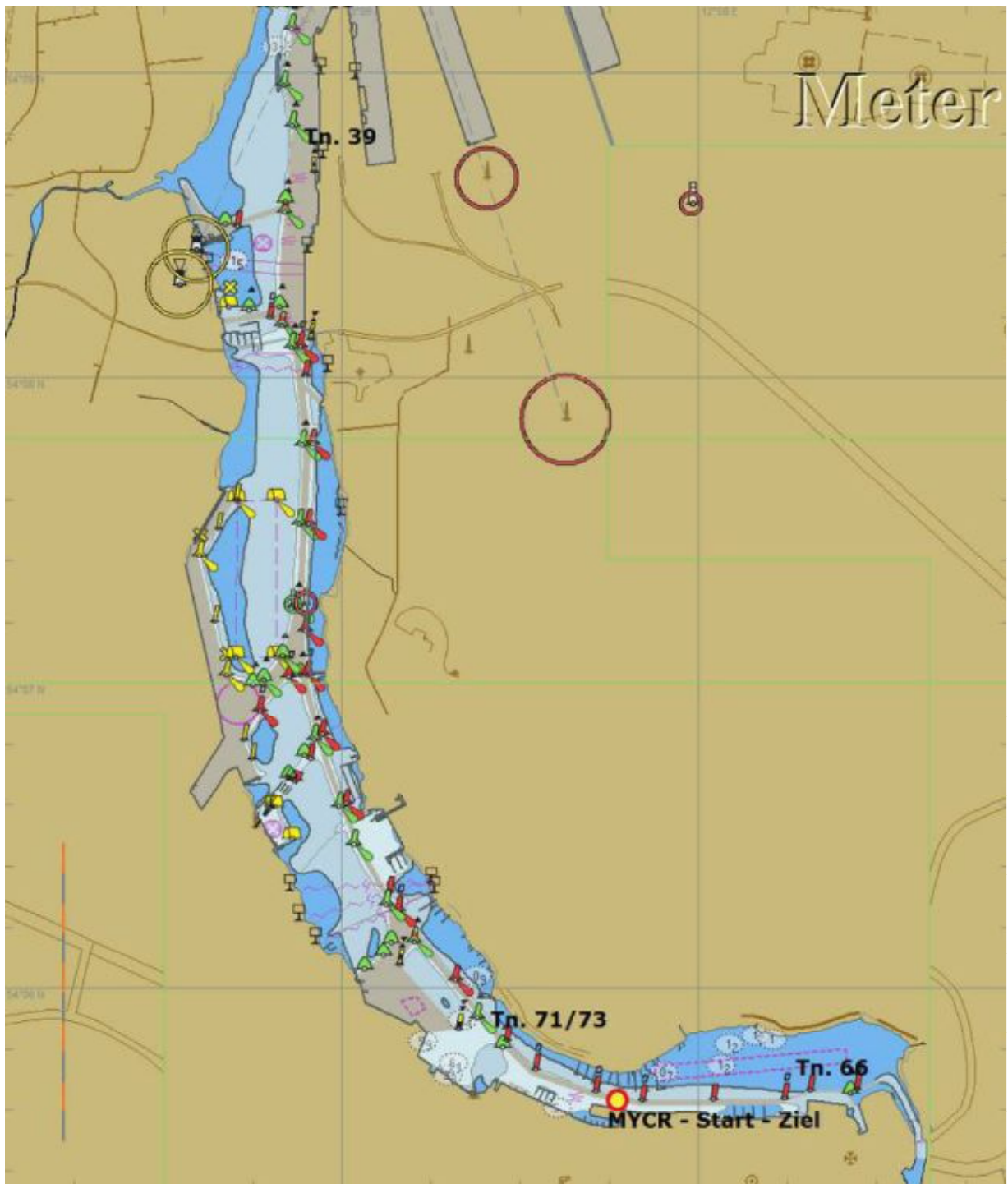


Skizze der Start- und Ziellinie



## 5. Bahnmarken

- 5.1. wetterabhängig; werden in der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Siehe auch Aushang, dort gibt es auch diesen Seekartenausschnitt der Unterwarnow



Kartenausschnitt Unterwarnow



## 6. Ziel

- 6.1. Die Ziellinie wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkrahn) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel.

## 7. Zeitbegrenzung

- 7.1. Die Wettfahrt ist 30 Minuten nach Zieldurchgang der ersten Yacht beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als „did not finish“ (DNF) gewertet.

## 8. Proteste, Ersatzstrafen

- 8.1. Ein Boot, welches protestieren möchte, hat bei der ersten zumutbaren Gelegenheit Protest zu rufen und die Protestflagge zu zeigen. Dies ist eine Änderung der Regel 61.1(a) der WR.
- 8.2. Ein Boot, das eine Strafdrehung nach WR 44 oder 31 ausgeführt hat, muss dies am Ziel und innerhalb der Protestfrist schriftlich im Wettfahrtbüro melden. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht ausgeführt. Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung beim Zieldurchgang mitteilen, gegen wen es protestieren will.
- 8.3. Die Protestfrist beginnt mit Ende der Wettfahrt und dauert 30 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)
- 8.4. Die Proteste sind im Regattabüro innerhalb der Protestfrist formlos einzureichen.
- 8.5. Beginn und Reihenfolge von Protestverhandlungen werden an der Tafel für Bekanntmachungen etwa 10 Minuten nach Ende der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.
- 8.6. Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor dem Verhandlungsbüro bereitzuhalten.
- 8.7. In Abänderung der WR 63.1 werden Proteste, dessen Protestgegner sich einwandfrei entlastet haben, nur verhandelt, wenn dieses extra beantragt wird. Hierzu kann eine Liste am Aushang des Schiedsgerichts nach Ablauf der Protestfrist eingesehen werden.

## 9. Wertung

- 9.1. Es wird nur eine Wettfahrt gesegelt. Nach Yardstick werden die Boote eingeteilt und mit Känguru-Start in 2 Minuten Blöcken gestartet. (Erster im Ziel ist nur ungefähr der, der erster im Ziel ist). Die tatsächlich gesegelte Zeit wird bestimmt und mit dem Yardstickwert verrechnet.
- 9.2. Die endgültige Klassenzuordnung erfolgt erst nach Abschluß der Anmeldung. Es werden vorrassichtlich folgende Klassen gewertet:

<b>Klasse I</b>	<b>Kielboote Yardstick &gt; 100</b>
<b>Klasse II</b>	<b>Kielboote Yardstick 100 - 110</b>
<b>Klasse III</b>	<b>Kielboote Yardstick &lt; 110</b>
<b>Klasse IV</b>	<b>Vierteltonner Typ Hiddensee</b>
<b>Klasse VI</b>	<b>Oldtimer/Eigenbauten</b>
<b>Klasse V</b>	<b>Jollen/Jollenkreuzer</b>





## **10. Sicherheitsbestimmungen**

- 10.1. Jeder Steuermann ist für die seemannschaftliche Führung seiner Yacht in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)
- 10.2. Während der gesamten Zeit des Aufenthaltes auf dem Wasser sind von allen Teilnehmern Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40) Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- 10.3. Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.
- 10.4. Die Hin- und Rückfahrt zum Wettfahrtgebiet hat auf dem kürzesten Wege zu erfolgen. Die Berufsschiffahrt ist zu beachten und das öffentliche Fahrwasser zu vermeiden bzw. bei Erfordernis auf dem kürzesten Wege zu kreuzen. Die Anweisungen der Sicherungsboote der Wettfahrtleitung sind zu befolgen.
- 10.5. Den ggf. am Aushang bekannt gegebenen Auflagen der Schifffahrtsbehörden ist Folge zu leisten.
- 10.6. Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen kann zur Disqualifikation führen.
- 10.7. Trainer und Begleitboote haben sich vom Kurs fernzuhalten. Davon ausdrücklich ausgenommen sind Handlungen zur Rettung bzw. Bergung von Teilnehmern.
- 10.8. Die Funkgeräte soweit vorhanden sind auf Kanal 69 als Regattakanal einzuschalten.

## **11. Ergänzung zur Regel 60.2 und 60.3 der WR**

- 11.1. Wettfahrtleitung und Schiedsgericht können bei Verstoß gegen Regel 28, 30.1, 30.3, 31, 40, 42 sowie bei Verletzung der Segelanweisung Pkt. 4 ein Boot ohne Protest und Verhandlung disqualifizieren.

## **12. Haftungsausschluß**

- 12.1. Die Regatta wird nach den IWR ISAF durchgeführt. Die Auflagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind zu beachten.
- 12.2. Jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch Handeln eines gesetzlichen Vertreters und/oder eines Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen des Veranstalters eventuell entstehen, es sei denn, dass ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
- 12.3. Mit der Meldung, beziehungsweise der Überweisung erkennt der Schiffsführer an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und der Mannschaft nicht verantwortlich ist und dass die Wettfahrtleitung und der veranstaltende Club den Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen denjenigen ausgeschlossen, der Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge bereitstellt oder sie führt. Er bestätigt hiermit, dass die gemeldete Yacht und die Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Er erklärt sich mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, einverstanden. Er verpflichtet sich, die WR der ISAF, neueste Ausgabe des DSV, die Wettsegelordnung des DSV, die Segelanweisungen im Programm und Ausschreibung und die Klassenvorschriften seiner Bootsklasse einzuhalten.



Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



**Ausschreibung**  
**zum**  
**Sponsorencup**  
**Zubringerregatt**  
**a**  
**zum**



**DIE JUBILÄUMSREGATTA**  
des Mecklenburgischen Yachtclubs Rostock



# Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



**50-Jahre Sponsorencup** 10:00Uhr Warnemünde Yachthafen  
**Empfang:** Sekt, Häppchen, Steuermannsbesprechung, 10:45Uhr Ablegen  
**Start:** 11:30Uhr Start  
Wasserfläche am Traditionsschiff, „neben Donar“, Nähe Tonne 39



**Bahn** Start - einlaufend müssen alle grünen(sw/gelb) Fahrwassertonnen (Stb Seite des Fahrwassers) an Backbord gelassen) werden. Das Fahrwasser bis zur Tonne 75 darf nicht befahren werden. Ab Tonne 75 geht es direkt ins Ziel.



**Ziel:** ca.12:30Uhr Gehlsdorf, MYCR, Mastenkran, 13:00Uhr Steuermannsbesprechung zur Regatta des Blauen Bandes. Wertung nach gesegeelter Zeit  
Weitere Teilnahme am regulären Regatta- und Partygeschehen.

**Siegerehrung/ Preise:** Ab 18.00 Uhr im Festzelt  
Blaues Band der Warnow

- Rahmenprogramm:**
- Ab 17:00 DONAR – pulling, Wer schleppt ihn ab - unseren Hafenschlepper?
  - Nach der Siegerehrung Musik und Tanz im Zelt
- Nacht-Opti-Regatta der Skipper für die Klassen-Sieger (auch Sponsorencup)